

## Pressemitteilung

Freising, März 2021

### 40 mm der Extraklasse

**Die Hightech-Bodenspachtelmasse „HASIT FN 645“ eignet sich nicht nur für den Holz-Modulbau, sondern auch für die Baustelle: Immer dann, wenn es extrem schnell gehen muss oder besondere Anforderungen bestehen – etwa ein sensibles Umgehen mit der Raumhöhe.**

Die speziellen Eigenschaften der neuen Universal-Bodenspachtelmasse „HASIT FN 645“ sind am besten mit ihrer Herkunft erklärt: Sie ist eine konsequent auf den Baustellenbetrieb abgestimmte Weiterentwicklung eines gemeinsam mit Kaufmann Bausysteme für den industriellen Holz-Modulbau entwickelten Bodenspachtels. In der industriellen Fertigung sind eine extrem schnelle, verlegereife Durchrocknung, im Holz-Modulbau zudem eine hohe Biegezugfestigkeit besonders wichtige Anforderungen. Doch auch auf der Baustelle sind solche Eigenschaften häufig gefragt und dann ist der FN 645 die richtige Antwort.

Der FN 645 ist eine kunstharzvergütete, faserarmierte, selbstverlaufende sowie extrem schnell härtende zementäre Bodenspachtelmasse. Nach maximal drei Stunden ist die Fläche begehbar. Das schnelle Durchrocknen erfolgt sehr spannungsarm, wodurch ein Aufschüsseln der Ecken nahezu ausgeschlossen ist. Unter anderem über die Faserarmierung sowie Kunstharzvergütung erreicht der Spachtel eine Biegezugfestigkeit von  $\geq 10$  sowie einem E-Modul von zirka 22.000 N/mm<sup>2</sup>. Hiermit eignet er sich besonders für das Aufbringen auf Holzdecken und Holzuntergründen, auf denen wegen der Schwingungen sowie höheren Durchbiegungen eine erhöhte Rissgefahr besteht. Das Einbringen des „Spachtels“ erfolgt am besten über eine Pumpe. Selbstnivellierend und mit einer idealen Schichtstärke von 40 bis maximal 50 mm ist der FN 645 perfekt für die Integration von elektrischen oder mit Warmwasser betriebenen Fußbodenheizungen. Mit einem Ausbreitmaß von 36 bis 38 cm eignet er sich zudem hervorragend als Verbundausgleich auf Beton oder zum Glätten, Spachteln oder Egalisieren von Estrichen. Abschließend lässt er sich mit Fliesen, Laminat, Parkett, Teppichboden oder einer Reaktionsharzbeschichtung versehen.

HASIT Trockenmörtel GmbH  
Landshuter Straße 30  
D-85356 Freising  
Tel. +49 (0)8161 602-0  
Fax +49 (0)8161 68522  
[presse@hasit.de](mailto:presse@hasit.de)  
[www.hasit.de](http://www.hasit.de)

Ust.-ID-Nr. DE232658345

Geschäftsführung:  
Christiane Stockinger  
Karl Minichmair  
Michael Wiessner

Sitz der Gesellschaft: Freising  
Amtsgericht: München HRB 150336

Ein Unternehmen der **FIXIT GRUPPE**

**Pressekontakt**  
Proesler Kommunikation GmbH

Tristan Staack  
T + 49 7071 234-16  
F + 49 7071 234-18  
Karlstraße 2  
D-72072 Tübingen  
[t.staack@proesler.com](mailto:t.staack@proesler.com)  
[www.proesler.com](http://www.proesler.com)

Die herausragenden Produkteigenschaften des FN 645 kommen besonders bei der Verwendung in privat genutzten Nasszellen ohne Bodenablauf oder bei Renovierungen zur Geltung. In Nasszellen können bereits nach 24 Stunden dampfoffene Beläge beziehungsweise mineralisch flexible Dichtungsschlämmen aufgebracht werden. Dampfdichte Beläge sind ab dem dritten Tag möglich, feuchteempfindliche Beläge, wie zum Beispiel Parkettböden, können bereits ab dem vierten Tag verlegt werden. Eine Bodenheizung hat hierauf keinen Einfluss, denn: Ein gesonderter Aufheizvorgang ist nicht erforderlich. Bei Renovierungen punktet der Bodenspachtel besonders mit seiner geringen Schichtstärke. Dünne Aufspachtelungen zum Ausgleich von Unebenheiten oder zum Nivellieren des Bestandestrichs sowie 40 bis 50 mm Schichtstärke sind meist auch dann noch möglich, wenn die vorhandenen Raumhöhen knapp sind.

Geliefert wird der FN 645 als Sackware oder in Silos mit bereits aufgesetzter Silomischpumpe. Die Sackware wird in 25kg-Gebinden geliefert und kann nach dem Anmischen über die baustellenübliche Maschinenteknik wie SMP, Duo Mix, R5, G4 weiterverarbeitet werden. Zum Entlüften und gleichmäßigen Ausebnen wird eine abschließende Bearbeitung mit der Stachelwalze sowie einer Schwabbelstange empfohlen. Bei Fußbodenheizungen sind Mehrschichtverbundrohre zu verwenden, denn dann lässt sich der beheizte Fußboden mit einer Rohrüberdeckung ab 11 mm ausführen. Die zugelassenen Verarbeitungstemperaturen des Untergrundes beziehungsweise der Umgebung von + 8 bis + 30°C erlauben eine nahezu ganzjährige Verarbeitung des Bodenspachtels. Eine „Topfzeit“ von 60 Minuten bietet genügend Zeitreserve für ein sorgfältiges und dennoch stressfreies Arbeiten.

**Weitere Informationen**

HASIT Trockenmörtel GmbH  
Landshuter Straße 30  
85356 Freising

Telefon: +49 (0)8161 602-0  
Email: [presse@hasit.de](mailto:presse@hasit.de)  
Homepage: [www.hasit.de](http://www.hasit.de)

**Textumfang**

ca. 3.700 Zeichen mit Leerzeichen  
Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

**Download**

Pressetext und Abbildung finden Sie als zip-Datei zum Download unter  
[http://download.proesler.com/hasit\\_bodenspachtelmasse.zip](http://download.proesler.com/hasit_bodenspachtelmasse.zip)

**Abbildungen:**

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung des Fotonachweises und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.



Mit einem Ausbreitmaß von 36 bis 38 cm eignet sich der HASIT FN 645 hervorragend als Verbundausgleich auf Beton oder zum Glätten, Spachteln oder Egalisieren von Estrichen.

©HASIT



Über einen Zahnpachtel verteilt können Untergründe perfekt geglättet werden.

©HASIT



Bei kleineren Bodenflächen wird der HASIT FN 645 konventionell im Eimer angerührt und anschließend auf den Boden gegossen. Für größere Flächen ist auch das Einbringen mit Maschinenteknik möglich.

©HASIT



Größere Fehlstellen werden zuvor ausgebessert – im System bleibend, ebenso mit dem HASIT FN 645.

©HASIT



Den HASIT FN 645 zeichnet eine honigartige Konsistenz aus. Nahezu selbstnivellierend genügt ein kurzes Nacharbeiten mit der Stachelwalze beziehungsweise Schwabbelstange zur perfekten, belegereifen Oberfläche.

©HASIT